Ä136 Ziele setzen und erreichen: Mobilität

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND
Beschlussdatum: 15.11.2018

Änderungsantrag zu 1.6.

In Zeile 9 einfügen:
Wir wollen mindestens einen einstunden-Takt an Wochentagen durch Regionalverkehr und landesbedeutsame Buslinien zwischen 5 und 22 Uhr und eine weitere Verbindung um Mitternacht. Alle kreisfreien Städte sollen unter der Woche über die Hauptverkehrsstrecken im 20-Minuten-Takt angebunden sein. Für die S-Bahn in Brandenburg ist der zehnminuten-Takt unser mittelfristiges Ziel. Bei vielfrequentierten Strecken ist eine Taktverdichtung weit darüber hinaus notwendig. Die vom Bund angekündigte Unterstützung für die Einführung eines Taktfahrplans (Deutschlandtakt) unterstützen wir ausdrücklich und wollen einen Brandenburg-Takt bereits vorher im Land so weit wie möglich erreichen, u.a. durch abgestimmtere Fahrzeiten von Bahn- und Busverkehr.

Begründung

Diese Forderung ist aus der Beschlusslage des letzten Landesparteirats übernommen. Auch wenn Brandenburg, Potsdam und Frakfurt gute Aussichten darauf haben, ab 2022 dreimal in der Stunde einen RE1 begrüßen zu dürfen, sieht es in Cottbus noch lange nicht nach einem 20-Minuten-Takt aus. Zudem sollen als Hauptverkehrsstrecken nicht nur die Verbindungen nach Berlin zu verstehen sein. Bei Cottbus - Dresden und Frankfurt - Cottbus handelt es sich mit Sicherheit nicht um Nebenstrecken. Da es also trotz der kommenden Taktverdichtung des RE1 noch viel zu tun gibt, halten wir die Zielstellung der Anbindung unserer kreisfreien Städte im 20-Minuten-Takt keineswegs für überflüssig.